

## Pressemitteilung

### **Entwicklung von drei weiteren Expertenstandards in der Pflege**

#### **Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) fördert die Fortführung der Entwicklung, Konsentierung und Implementierung von Expertenstandards durch das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)**

Das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) ist aufgrund des bisherigen Projekterfolgs bereit, die Qualitätsarbeit des DNQP zur Entwicklung und Umsetzung von drei weiteren Expertenstandards zu den Themenschwerpunkten „Chronische Wunden“, „Bedarfsgerechte Ernährung und Flüssigkeitszufuhr von pflegebedürftigen Menschen“ und „Chronische (nicht-maligne) Schmerzen“ im Rahmen eines Folgeprojekts ideell und finanziell zu fördern. Die Entwicklung der Expertenstandards erfolgt in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke und der Fachhochschule Frankfurt. Mit Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Prof. Dr. Eva-Maria Panfil und Prof. Dr. Jürgen Osterbrink konnten wieder namhafte PflegewissenschaftlerInnen mit ausgewiesener Fachexpertise zu den jeweiligen Themenschwerpunkten für die Leitung der Experten-Arbeitsgruppen gewonnen werden.

Nationale Expertenstandards in der Pflege dienen der Verbesserung der Pflegequalität und damit der Entwicklung einer professionellen Pflege in Deutschland. Sie stellen eine Einigung der Berufsgruppe über das aktuelle Wissen in Pflegewissenschaft und Pflegepraxis dar und enthalten Handlungsvorschläge, wie ein festgelegtes hohes Niveau in der Pflege von PatientInnen und BewohnerInnen in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Altenhilfe erreicht werden kann. Bisher wurden vom DNQP die Themen Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement bei akuten oder tumorbedingten Schmerzen, Sturzprophylaxe und Kontinenzförderung bearbeitet. Damit wird bis Mitte 2006 eine erste Serie von fünf Expertenstandards entwickelt, konsentiert und modellhaft implementiert sein.

Das DNQP stellt im Internet unter [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de) Auszüge der bereits verfügbaren Expertenstandards für den kostenlosen Download zur Verfügung. Die vollständigen Veröffentlichungen können beim DNQP schriftlich angefordert werden.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

an der Fachhochschule Osnabrück

Wiss. Leitung: Prof. Dr. Doris Schiemann

Postfach 19 40, 49009 Osnabrück, Fax: 0541/969-2971, E-Mail: [j.schemann@fh-osnabrueck.de](mailto:j.schemann@fh-osnabrueck.de),

Internet: <http://www.dnqp.de>